

# RHÖN-KLINIKUM AG

## BILANZPRESSEKONFERENZ ZUM GESCHÄFTSJAHR 2011



Frankfurt am Main, 26. April 2012



## 1. Themen 2011 / 2012

(Dr. Erik Hamann)

## 2. Zahlen, Daten und Fakten zur Geschäftsentwicklung

(Dr. Erik Hamann)

## 3. Ausblick auf die Geschäftsentwicklung 2012

(Dr. Erik Hamann)

## 4. Fragen



Patientenbehandlungen: 2,27 Mio.

Umsatzerlöse: 2,63 Mrd.€

Ergebnis: 161 Mio.€

*„Unser Fazit: das Geschäftsjahr 2011 war  
außerordentlich positiv!  
Das Netzwerk unseres Klinikverbundes  
greift und ist die Basis guter Medizin für  
Jedermann.“*

## Investitionen 2011

- Umfassende Erweiterungs- und Modernisierungsbauten in Verbundkliniken abgeschlossen
  - Beispiel „Gesundheitscampus Klinikum Hildesheim“: Brücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.
- Ausbau effizienter Energietechnik
  - 20 Blockheizkraftwerke im Klinikverbund in Betrieb
  - Allein 6 Anlagen in 2011 installiert

*„Unternehmenserfolg bedeutet für uns der Gleichklang von Innovation, Investition und Qualität.“*

## Innovation 2011

- Versorgungsangebote ausgebaut und optimiert
  - Altersmedizin
  - Adipositas
  - Schmerztherapie
  - Rhythmologie
- Möglichkeiten der IT-gestützten Medizin intensiv erweitert
  - WebEPA
  - Telemedizin

*„Unternehmenserfolg bedeutet für uns der Gleichklang von Innovation, Investition und Qualität.“*

## Qualität 2011

- Optimierung unserer Qualitäts- und Sicherheitsmaßnahmen
  - eAMTS – elektronische Arzneimittelsicherheitsprüfung
    - Ziel: Medikamentenvergabe unter Wahrung der Verordnungsfreiheit unterstützen
  - CIRS – Critical Incident Reporting System
    - Ziel: Personenschäden in Behandlung und Berufsalltag vermeiden

*„Unternehmenserfolg bedeutet für uns der Gleichklang von Innovation, Investition und Qualität.“*

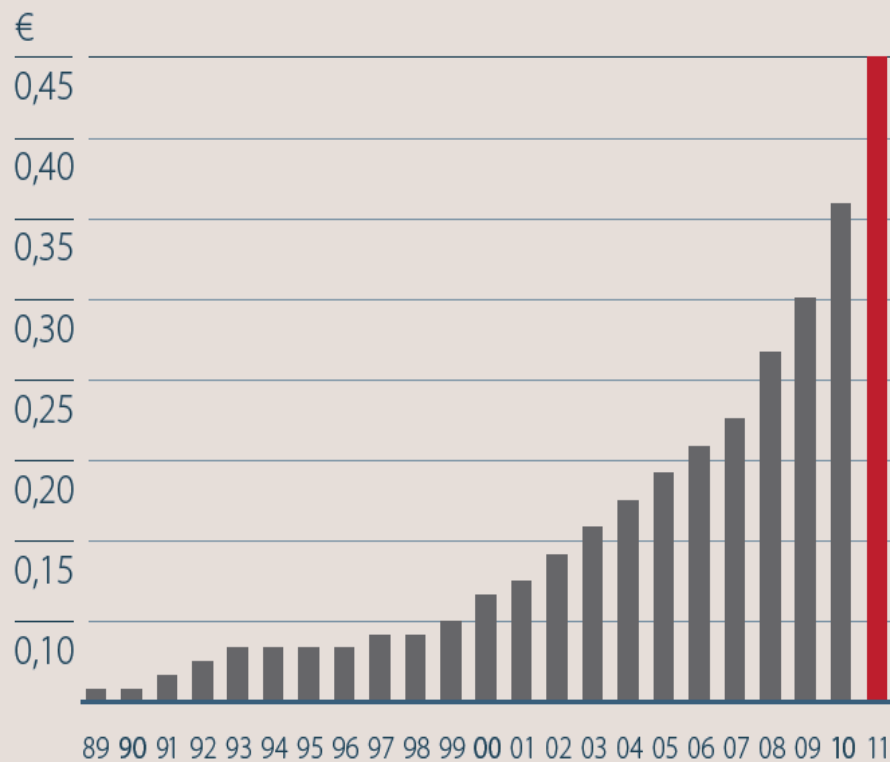


„Wir sehen uns auch zukünftig als  
potenten Arbeitgeber  
in Gemeinden, Städten und  
ganzen Regionen.“

## Wir setzen auf strukturierte Karriere- und Entwicklungsperspektiven für unsere Mitarbeiter und Führungskräfte

- patientenorientierte Qualifikationen
- spezielle Führungsprogramme
- strukturierte sektorenübergreifende Qualifizierung
- Frauen in Führungspositionen

## DIVIDENDENENTWICKLUNG



## Ausschüttungsvorschlag

- Dividende von 0,45 Euro je Stückaktie
- Steigerung zum Vorjahr rund 22 Prozent

„Unsere Dividendenpolitik berücksichtigt die langfristige Wertsteigerung des Unternehmens und eine gleichzeitig angemessene Teilhabe der Aktionäre am Unternehmenserfolg.“



## Ergebnis 1. Quartal

- Ergebnis liegt leicht unter Vorjahresquartal
- Effekte beruhen u.a. auf noch nicht vereinbarten Budgets für das Jahr 2012
- Umsatzerlöse: 682,3 Mio. €  
Konzerngewinn: 34,1 Mio. €
- Gewinnverschiebung in Folgequartale erwartet
- Wir bekräftigen unsere Prognose für das Jahr 2012:
  - Umsatzerlöse: 2.85 Mrd. € (+2,5%)
  - EBITDA: 350 Mio. € (+5%)
  - Konzernjahresüberschuss: 145 Mio. € (+5%)



- **Öffentliche Wahrnehmung versus Fakten**
  - Wir haben mit der Privatisierung eine Erfolgsgeschichte geschrieben
- **Meilensteine der Privatisierung**
  - Investitionen in Gebäude und Strukturen
  - Finanzierung Forschung und Lehre
  - Personalentwicklung
- **Gesetzliche Rahmenbedingungen treffen das UKGM genauso wie andere Uniklinika**
- **Unsere unternehmerische Verantwortung: Das UKGM nachhaltig weiterentwickeln!**
- **Personelle Veränderungen in der Geschäftsführung UKGM**



## 1. Meilensteine 2010 / 2011

(Dr. Erik Hamann)

## 2. Zahlen, Daten und Fakten zur Geschäftsentwicklung

(Dr. Erik Hamann)

## 3. Ausblick auf die Geschäftsentwicklung 2012

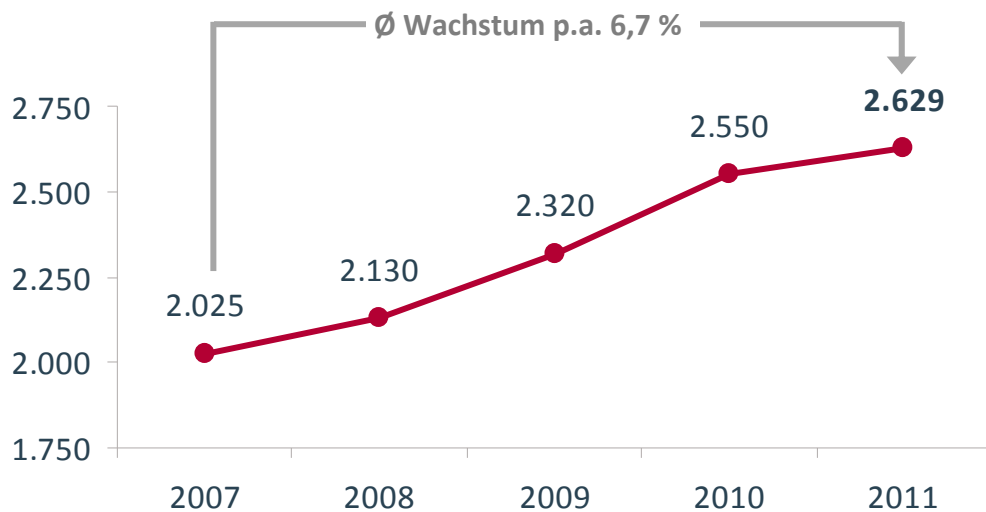
(Dr. Erik Hamann)

## 4. Fragen

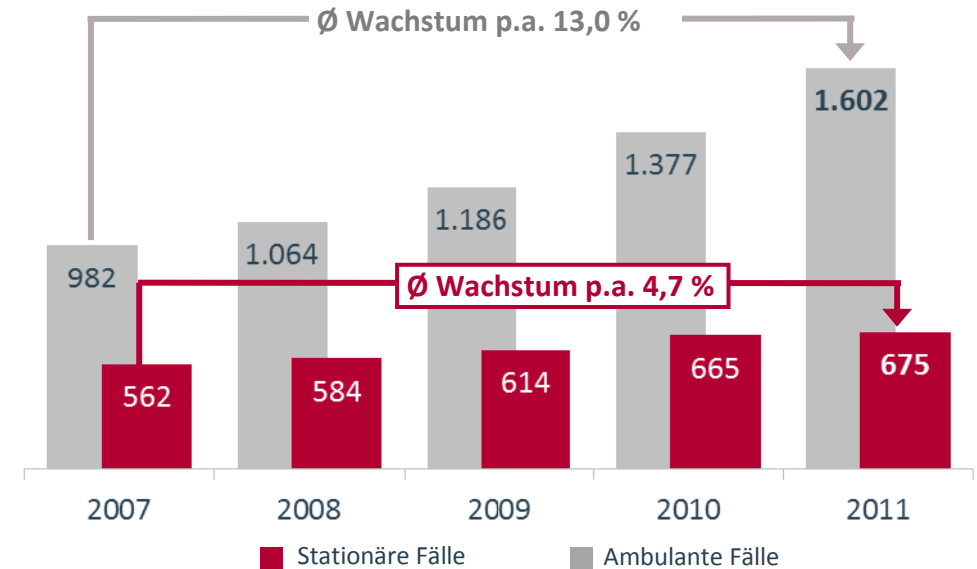


# Gesundes Leistungs- und Umsatzwachstum

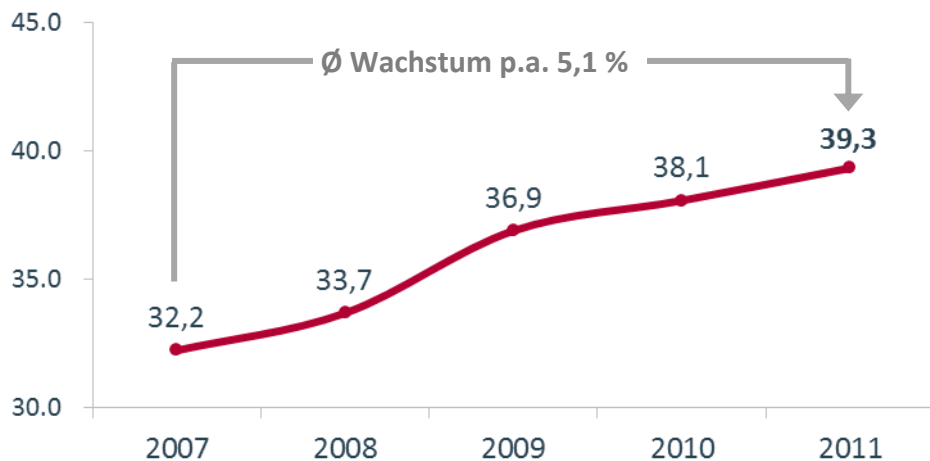
## Umsatzerlöse (in Mio. €)



## Patientenzahlen (in Tsd.)

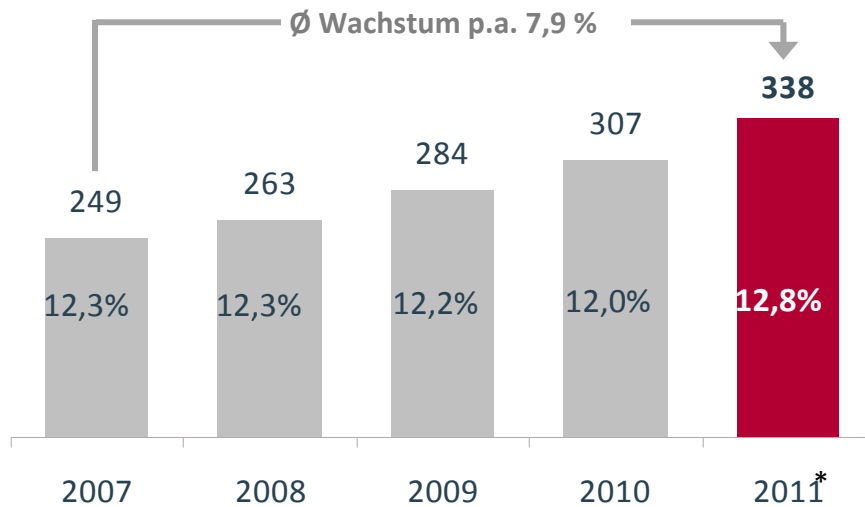


## Mitarbeiterzahlen (in Tsd.)



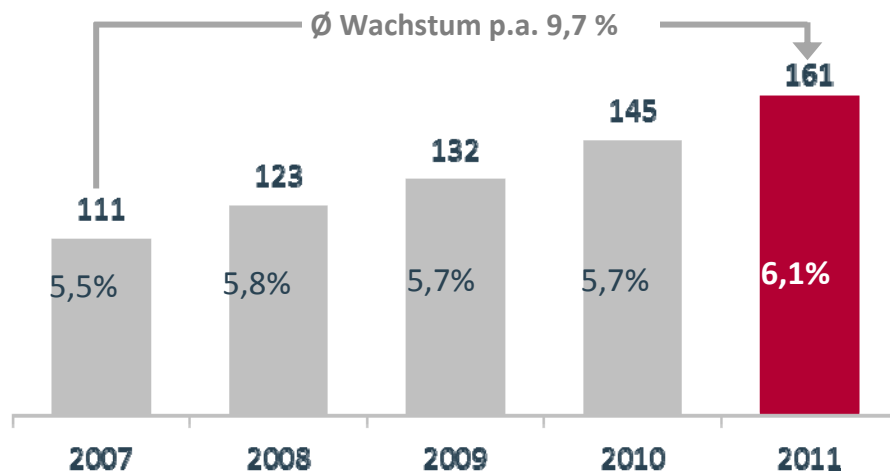
- Hohe Leistungsnachfrage und zunehmende stationäre Fälle unterstützen organisches Umsatzwachstum
- Ambulanter Bereich wächst stark anorganisch durch Zukäufe von MVZs/Facharztsitzen
- Beschäftigtenzahl entwickelt sich korrespondierend zur stationären Leistungsseite

## EBITDA (in Mio. €) und Marge

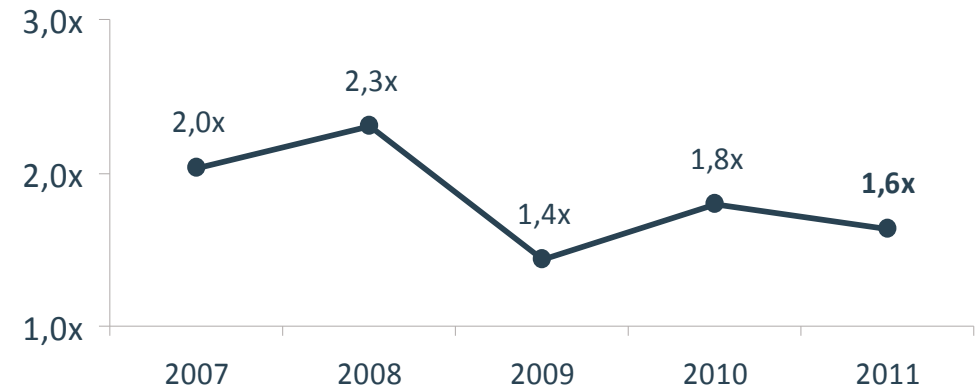


\* In 2011 EBITDA bereinigt um Beendigung Partikeltherapie.

## Konzerngewinn (in Mio. €) und Marge



## Verschuldungsgrad (Nettofinanzverschuldung/EBITDA)



- Überproportionale EBITDA- und Gewinnsteigerung im Vergleich zum Umsatzwachstum
- Stabiles, leicht ansteigendes Margenniveau
- Sukzessive Senkung des Verschuldungsgrads

# Leistungsentwicklung Geschäftsjahr 2011

in Mio. €	GJ 2011		vs. GJ 2010
Stationäre Patienten	675.236		+1,6%
Ambulante Patienten	1.601.917		+16,3%
Mitarbeiterzahl	39.325		+3,3%
Umsatzerlöse	2.629	100,0%	+3,1%
Personalaufwand	1.562	59,4%	+3,2%
Materialaufwand	679	25,8%	+3,3%
Zwischenergebnis (Operatives EBITDA)	338	12,8%	+9,9%
Abschreibungen	125	4,7%	+13,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	213	8,1%	+7,7%
Konzerngewinn	161	6,1%	+11,0%

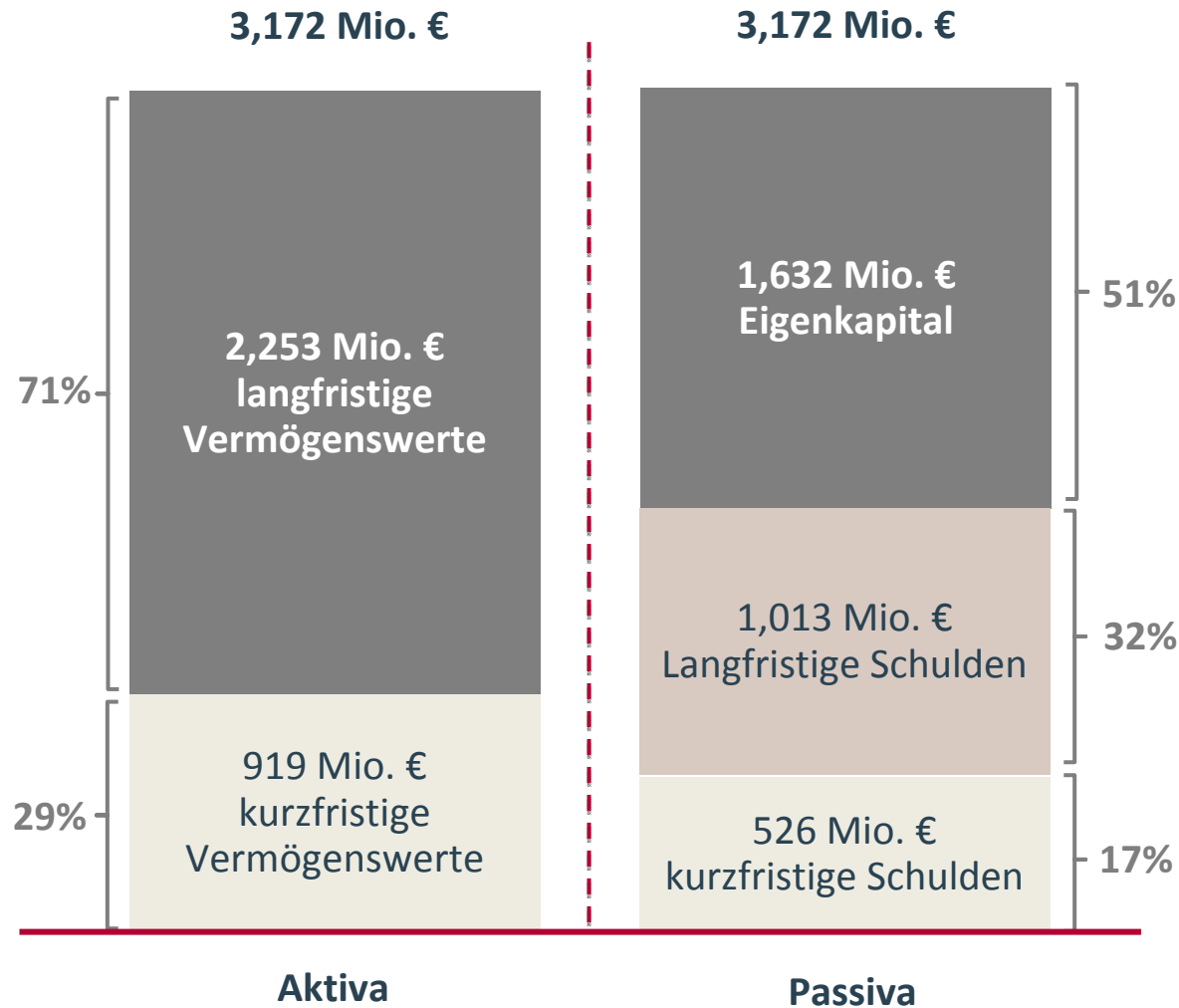
- Geringer Anstieg der stationären Fallzahlen wegen temporärer Reduktion der Auslastung bei Einzug in neue Klinikgebäude
- Deutlicher Anstieg der ambulanten Fallzahlen beinhaltet Akquisitionen im MVZ-Bereich
- Beschäftigtenzahl erhöht sich mit den Umsatzerlösen
- Steigende Abschreibungen vor dem Hintergrund der Fertigstellung großer Klinikneubauten und -sanierungen

# Leistungsentwicklung im 1. Quartal 2012

in Mio. €	Q1 2012		vs. Q1 2011
Stationäre Patienten	<b>178.627</b>		+3,9%
Ambulante Patienten	<b>431.269</b>		+5,8%
Mitarbeiterzahl	<b>39.380</b>		+3,2%
Umsatzerlöse	<b>682,3</b>	100,0%	+5,4%
Personalaufwand	<b>408,4</b>	59,9%	+6,9%
Materialaufwand	<b>178,0</b>	26,1%	+6,2%
Zwischenergebnis (EBITDA)	<b>81,8</b>	12,0%	+3,8%
Abschreibungen	<b>33,3</b>	4,9%	+18,1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	<b>48,5</b>	7,1%	-4,2%
Konzerngewinn	<b>34,1</b>	5,0%	-10,3%

- Erfreulicher Anstieg der stationären und ambulanten Fallzahlen (in Summe +5,2%)
- Deutliches organisches Umsatzwachstum
- Personalaufwendungen in Q1 belastet u.a. durch Verzögerungen bei der Trennungsrechnung UKGM
- Materialaufwandsquote erhöht sich angesichts von Mehrerlösabschlägen
- Abschreibungen steigen mit Blick auf Eröffnung neuer Klinikgebäude
- Konzerngewinn durch temporäre Effekte negativ beeinflusst

# Konzernbilanz zum 31.03.2012



- Sehr solide und gesunde Bilanzstruktur mit ausreichend Freiraum für weitere Wachstumsschritte
- Eigenkapitalquote >50%
- Angemessene Nettoverschuldung i.H.v. rd. 622 Mio. € (<20% der Bilanzsumme)



## 1. Meilensteine 2010 / 2011

(Dr. Erik Hamann)

## 2. Zahlen, Daten und Fakten zur Geschäftsentwicklung

(Dr. Erik Hamann)

## 3. **Ausblick auf die Geschäftsentwicklung 2012**

(Dr. Erik Hamann)

## 4. Fragen



*„Nur starke Verbände wie die  
RHÖN-KLINIKUM AG werden zukünftig in der  
Lage sein eine gute medizinische Versorgung  
für Jedermann sicherzustellen.“*

- Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd
- Nachfrage nach Gesundheitsleistungen steigt
- Wir setzen auf unser medizinisches Netzwerk und bauen dieses konsequent aus
- Unser Ziel 2012: Qualifiziertes internes und externen Wachstum

## Minderheitsbeteiligung Dr. Horst Schmidt Kliniken erfolgreich!

- Annahmeerklärung durch Landeshauptstadt Wiesbaden am 28. März 2012 erfolgt
- 49% Minderheitsbeteiligung, Unternehmerische Verantwortung für 1027 Betten
- RHÖN-KLINIKUM AG stellt zwei Geschäftsführer zur operativen Führung
- Ziel: HSK als Marke ausbauen und abgestuftes intersektorales Versorgungskonzept etablieren

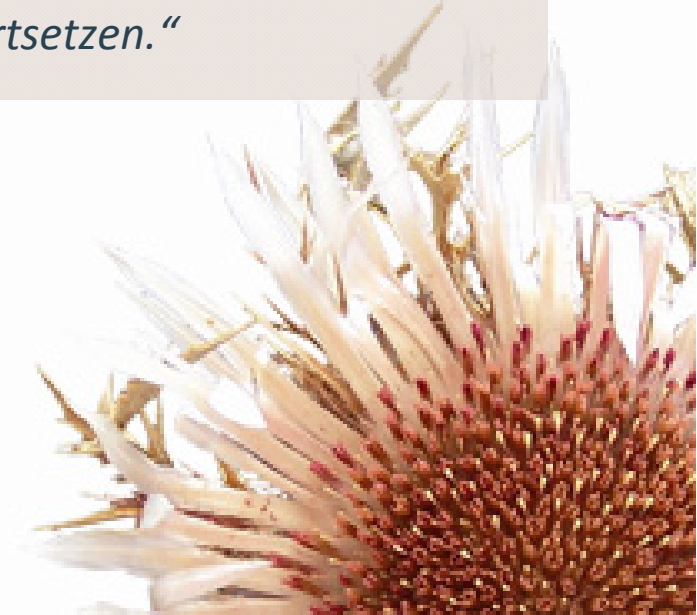
*„Wir übernehmen und sanieren nicht einfach nur, sondern integrieren Einrichtungen und verbinden Sie zu einem leistungsfähigen und belastbaren Versorgungsnetz.“*

- Investitionsfähigkeit der Krankenhäuser ist ein maßgeblicher Wettbewerbsfaktor
- Investition ist Voraussetzung für Innovation
- Länder entziehen sich immer stärker der Verantwortung
- Investitionen brauchen privates Kapital
- Mit unserem Geschäftsmodell gelingt es uns in neue Versorgungsstrukturen zu investieren und die Zukunft entscheidend mitzugestalten



*„Wir sind gut gerüstet!“*

*„Wir werden noch mehr Verantwortung in der medizinischen Verantwortung übernehmen und unseren Wachstumskurs fortsetzen.“*





**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**